

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Einführung	9
Verwendete Abkürzungen	13
Gesamtregister	
Alphabetisches Verzeichnis aller Bezeichnungen mit Verweis auf laufende Nummern im Tabellenteil	15
Tabellenteil	249

Einführung

Das Synonym-Verzeichnis zum Arzneibuch umfasst das **Gesamtregister** und den **Tabellenteil**. Für die Auswahl der Bezeichnungen und deren Aufnahme in das Verzeichnis wurden in erster Linie berücksichtigt:

- sämtliche Monographien des Europäischen Arzneibuches 10. Ausgabe (Ph. Eur. 10.0–10.8), wobei die Übernahmen von Monographien aus dem DAB 2022 in den Nachtrag 10.8 noch nicht berücksichtigt sind, da sie erst 2023 gültig werden und die Texte jetzt noch Bestandteil des DAB 2022 sind. Auch die Streichung von Lebertran (Typ B) und die Umbenennung von Lebertran (Typ A) zu Lebertran in Nachtrag 10.8 sind noch nicht berücksichtigt.
- Monographien des Europäischen Arzneibuches, 3.–9. Ausgabe mit allen Nachträgen, soweit sie nicht in die 10. Ausgabe übernommen worden sind
- sämtliche Monographien des Deutschen Arzneibuches 2022
- Monographien des Deutschen Arzneibuchs 5.–10. Ausgabe, DAB 1997–2021, soweit sie nicht in das DAB 2022 übernommen worden sind
- sämtliche Monographien des Homöopathischen Arzneibuches (HAB 2022)
- sämtliche Monographien der Pharmacopoea Helvetica 12. Ausgabe (Ph. Helv.)
- sämtliche Monographien der Pharmacopoea Helvetica 8.–11. Ausgabe, soweit sie nicht in die aktuelle (12.) Ausgabe übernommen worden sind
- sämtliche Monographien des Österreichischen Arzneibuches (ÖAB 2022)
- sämtliche Monographien des Österreichischen Arzneibuches (ÖAB), soweit sie nicht in die Ausgabe 2022 übernommen worden sind; diese sind durch * gekennzeichnet
- sämtliche Monographien des Deutschen Arzneimittel-Codex Stand: 2022/1 (DAC).

Darüber hinaus sind Bezeichnungen apothekenüblicher Arzneistoffe, Drogen und Zubereitungen aus älteren Arzneibüchern, Formelsammlungen und Handbüchern aufgenommen worden. Diese Auswahl richtet sich nach dem durchschnittlichen, wenn auch regional verschiedenen Vorkommen in Apotheken und kann daher nicht vollständig sein. Soweit für einige Arzneimittel deren geschützte Namen angegeben sind, ist das Gebrauchsmusterzeichen vorhanden. Ein Markenzeichen kann warenzeichenrechtlich geschützt sein, auch wenn der Hinweis auf etwa bestehende Schutzrechte fehlt.

Im **Gesamtregister** sind die Bezeichnungen der Stoffe und Zubereitungen aller Spalten des Tabellenteils in alphabetischer Reihenfolge angeordnet. Adjektivische Bezeichnungen erscheinen hier auch unter dem jeweiligen Substantiv, also z. B. Aromatische Tinktur unter T. Unter K und Z nicht auffindbare Namen sind unter C zu suchen. Die

jeweils angegebene Nummer stellt die Verbindung zum Tabellenteil her. Dort ist sie die laufende Nummer in Spalte 1.

Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund technischer Gegebenheiten teilweise verkürzte Bezeichnungen aufgeführt sind. In Zweifelsfällen maßgeblich sind die Bezeichnungen im Tabellenteil.

Im **Tabellenteil** sind die verschiedenen Bezeichnungen jeweils vergleichend nebeneinander aufgeführt. Die laufende Nummer (Lfd. Nr.) stellt die Verbindung zum Gesamtregister her. Zu einer Substanz/Droge/Zubereitung gehört also nur **eine** laufende Nummer, auch wenn mehrere Namen synonym gebraucht werden.

Der Tabellenteil enthält zehn Spalten und ist nach folgenden Prinzipien gegliedert:

Spalte I

Enthält die laufende Nummer.

Spalte II: Deutsche Bezeichnung bzw. HAB-Titel

Enthält in alphabetischer Reihenfolge, nach Substantiven angeordnet, jeweils die deutsche Bezeichnung, aber auch (manchmal mehrere) lateinische HAB-Titel.

Spalte III: Herkunft

Enthält die jeweilige Fundstelle. Dabei wurde so weit wie möglich die in der Bundesrepublik Deutschland übliche Literatur als Beleg herangezogen. Die Monographien des Europäischen und des Homöopathischen Arzneibuches sind textidentisch in allen drei deutschsprachigen Ländern eingeführt. Entstammen Monographien einem nationalen Arzneibuch und sind sie europäisch geworden, so finden sich möglicherweise abweichende frühere Bezeichnungen der nationalen Arzneibücher unter „Andere Bezeichnungen“. Fehlt hingegen jegliche Angabe, so deutet dies auf Herkunft aus der Praxis hin.

Spalte IV: Weitere Bezeichnungen nach Ph. Eur. oder DAC

Enthält die englischen (e) und französischen (f) Bezeichnungen, soweit sie in den Monographien aufgeführt sind.

Spalte V: Bezeichnung nach AMG § 10 (6)

Enthält jeweils die Bezeichnung der Art des wirksamen Bestandteils von Fertigarzneimitteln, soweit diese in der Bezeichnungsverordnung vom 15. September 1980 (BGBl. I S. 1736), zuletzt geändert am 14. Dezember 2001 (BGBl. S. 3751), aufgeführt waren. Diese Verordnung wurde aufgrund des § 10 Abs. 6 des Arzneimittelgesetzes (AMG) erlassen. Die Bezeichnungsverordnung wurde zum 19.10.2012 aufgehoben (BGBl. I S. 2192) und durch die beim DIMDI geführte Stoffliste ersetzt. Die bisherigen Bezeichnungen bleiben bestehen.

Spalte VI: Neue lateinische Bezeichnung

Enthält jeweils die neue, d. h. die lateinische Bezeichnung romanisch-englischen Ursprungs, wie sie durch die Ph. Eur. allgemein eingeführt worden ist. In den Fällen, in denen eine solche nicht existent war, z. B. bei Namen aus älteren Arzneibüchern, wurde sie lange in Anlehnung an die Bildungsprinzipien der Ph. Eur. nachgeprägt; diese Nachprägung wird bei neuen Einträgen nicht mehr fortgeführt. Dieses Benennungsprinzip entstand etwa zu derselben Zeit wie das in den deutschsprachigen Ländern gebräuchliche; die Charakterisierung „neu“ trifft deshalb nur auf den deut-

schen Sprachraum zu und dient lediglich zur Unterscheidung von der hier bislang verwendeten lateinischen Bezeichnungsweise.

Spalte VII: Alte lateinische Bezeichnung

Enthält jeweils die alten, d. h. die bislang ausschließlich im deutschen Sprachraum verwendeten lateinischen Bezeichnungen. In den Fällen, in denen eine solche nicht existierte, wurde sie in Anlehnung an die Bildungsprinzipien des DAB 6 nachgeprägt. Dies wurde in der Regel nicht für die Bezeichnungen von Impfstoffen, Infusions- und Injektionspräparaten, Verbandstoffen, chirurgischem Nahtmaterial und radioaktiven Arzneimitteln vorgenommen und wird bei neuen Einträgen nicht mehr fortgeführt.

Spalte VIII: Bezeichnung nach Ph. Helv.

Enthält jeweils die deutsche, französische und lateinische Bezeichnung. Diese werden allerdings nur dann aufgeführt, wenn sie von den Bezeichnungen der Spalten II und VI abweichen.

Spalte IX: Bezeichnung nach ÖAB

Die Spalte enthält die lateinischen und die von der Spalte II abweichenden deutschen Bezeichnungen der Monographien des Österreichischen Arzneibuches. Bezeichnungen älterer Ausgaben werden mit einem * versehen, um anzuzeigen, dass diese Stoffe nicht mehr im aktuellen ÖAB aufgeführt sind.

Spalte X: Andere Bezeichnungen

Enthält ohne Anspruch auf Vollständigkeit andere, häufiger gebrauchte Bezeichnungen, selten auch Handelsnamen oder auch nur Schreibvarianten. Die Formulierungen, die hier bei den Pflanzen, Pflanzenteilen und -bestandteilen aufgeführt sind, erscheinen als Synonyme ungewöhnlich. Sie sind jedoch insoweit wichtig, als sie die genaue botanische Einordnung durch Angabe des gültigen Gattungs- und Artnamens erlauben und zudem den jeweils verwendeten Pflanzenteil oder -bestandteil eindeutig definieren. Bei Angabe der Stammpflanze ist außerdem häufig deren ältere, in der Praxis aber noch gebräuchliche Bezeichnung in Klammern vermerkt.

Identische Namen in den Arzneibüchern müssen nicht in jedem Falle auch die sachliche Identität der betreffenden Arzneistoffe, Drogen oder Zubereitungen bedeuten.

Da in der Ph. Eur. Bezeichnungen aus der TCM in „5.22 Bezeichnungen von in der Traditionellen Chinesischen Medizin verwendeten pflanzlichen Drogen“ aufgenommen wurden, werden diese auch in diesem Werk aufgenommen und durch „(TCM)“ gekennzeichnet.

<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>capitata</i> (L.) Alef. var. <i>capitata</i>	Bromisoval 574
f. <i>alba</i> , frische Köpfe 553	Bromisovalerianylcarbamid 574
Braunellenähren 554	Bromisovalerianylcarbamidum 574
Braunwurzwurzel 555	α-Bromisovalerianylharnstoff 574
Brausemagnesia 556	Bromisovalerianylurea 574
Brausendes Magnesiumcitrat 556	Bromisovalum 574
Brechnuß 557	Bromocriptine mesilate (e) 575
Brechnußextrakt 558	Bromocriptine (mésilate de) (f) 575
Brechnußsame 557	Bromocriptini mesilas 575
Brechnusssamen 557	Bromocriptinmesilat 575
Brechnußtinktur 559	Bromocriptinum mesilicum 575
Brechnusstrockenextrakt 558	Bromocriptinum methylsulfonicum 575
Brechsirup 560	Bromoform 576
Brechweinstein 561	Bromoformium 576
Brechwurzel 2030	Bromperidol 577
Brechwurzel, Eingestellte 2027	Bromperidol (e) 577
Brechwurzelfluidextrakt 2026	Brompéridol (f) 577
Brechwurzelsirup 562	Bromperidoldecanoat 578
Brechwurzeltinktur 2028	Bromperidol decanoate (e) 578
Breitwegerichkraut 563	Brompéridol (décanoate de) (f) 578
Brennereihefe 1816	Bromperidoli decanoas 578
Brennnessel 4144	Bromperidolum 577
Brennnesselblätter 564	Bromperidolum capriticum 578
Brennnesselblättertinktur 565	Bromperidolum decanoicum 578
Brennnesselkraut 566	Brompheniramine maleate (e) 579
Brennnesselwurzel 567	Bromphéniramine (maléate de) (f) 579
Brennnesselwurzeltinktur 568	Brompheniraminhydrogenmaleat 579
Brij® 30 2388	Brompheniramini maleas 579
Brillant Green (e) 569	Brompheniraminmaleat 579
Brillantgrün 569	Brompheniraminum hydrogenomaleinicum 579
Brimonidine tartrate (e) 570	Brompheniraminum maleicum 579
Brimonidine (tartrate de) (f) 570	Brompheniraminum maleinicum 579
Brimonidini tartras 570	Bromum 580
Brimonidintartrat 570	Bromural® 574
Brimonidinum tartaricum 570	Bronchitis-Impfstoff (inaktiviert) für Geflügel, Infektiöse- 581
Brom 580	Bronchitis-Lebend-Impfstoff für Geflügel, Infektiöse- 582
Bromäthyl 1439	Broom tops (e) 1098
Bromazepam 571	Brotizolam 583
Bromazepam (e) 571	Brotizolam (e) 583
Bromazépam (f) 571	Brotizolam (f) 583
Bromazepamum 571	Brotizolalum 583
Brombeerblätter 572	Brucellose-Lebend-Impfstoff (<i>Brucella melitensis</i> Stamm Rev. 1) für Tiere 584
3-Bromcampher 2655	Brucellosis vaccine (live) (<i>Brucella melitensis</i> Rev. 1 strain) for veterinary use (e) 584
Bromdiäthylacetylcarbamid 727	Bruchkraut 585
Bromdiaethylacetylcarbamidum 727	Brunelle commune (épi fructifère de) (f) 554
Bromdiäthylazetylharnstoff 727	Brunnenkressenkraut 586
Bromethan 1439	Brustelixier 587
Bromhexine (chlorhydrate de) (f) 573	Brustpulver 588
Bromhexine hydrochloride (e) 573	Brustsirup 589
Bromhexinhydrochlorid 573	
Bromhexini hydrochloridum 573	
Bromhexinum hydrochloricum 573	

Birk 487–501

Lfd. Nr.	Deutsche Bezeichnung (bzw. HAB-Titel)	Herkunft	Weitere Bezeichnungen nach Ph. Eur. oder DAC	Bezeichnung nach AMG § 10 (6)	Neue lateinische Bezeichnung
487	Birkenteer	DAB 6			Betulae pix
488	Bisacodyl	Ph. Eur.	Bisacodyl (e), Bisacodyle (f)	Bisacodyl	Bisacodylum
489	Basisches Bismutcarbonat	Ph. Eur.	Bismuth subcarbonate (e), Bismuth (sous-carbonate de) (f)	Basisches Bismutcarbonat	Bismuthi subcarbonas
490	Basisches Bismutgallat	Ph. Eur.	Bismuth subgallate (e), Bismuth (sous-gallate de) (f)	Basisches Bismutgallat	Bismuthi subgallas
491	Schweres basisches Bismutnitrat	Ph. Eur.	Bismuth subnitrate, heavy (e), Bismuth (sous-nitrate de) lourde (f)	Schweres basisches Bismutnitrat	Bismuthi subnitratis ponderosus
492	Basisches Bismutsalicylat	Ph. Eur.	Bismuth subsalicylate (e), Bismuth (sous-salicylate de) (f)	Basisches Bismutsalicylat	Bismuthi subsalicylas
493	Bismutum metallicum	HAB		Bismutum metallicum	
494	Bismutum subgallicum	HAB		Bismutum subgallicum	
495	Bismutum subnitricum	HAB		Bismutum subnitricum	Bismutum subnitricum
496	Bisoprololfumarat	Ph. Eur.	Bisoprolol fumarate (e), Bisoprolol (fumarate de) (f)	Bisoprololfumarat	Bisoprololi fumaras
497	Bitterfenchelkrautöl	Ph. Eur.	Bitter-fennel herb oil (e), Fenouil amer (parties aériennes de), huile essentielle des (f)	Bitterfenchelkrautöl	Foeniculi amari herbae aetheroleum
498	Bitterfenchelöl	Ph. Eur.	Bitter-fennel fruit oil (e), Fenouil amer (fruit de), huile essentielle de (f)	Bitterfenchelöl	Foeniculi amari fructus aetheroleum
499	Bitterholz	Hager (5)			Quassiae lignum
500	Bitterkleblätter	Ph. Eur.	Bogbean leaf (e), Ményanthe (f)	Bitterkleblätter	Menyanthis trifoliatae folium
501	Bittermandelwasser	ÖAB DAB 6			Benzaldehydcyanhydrini solutio
	Spalte II	Spalte III	Spalte IV	Spalte V	Spalte VI

Alte lateinische Bezeichnung	Bezeichnung nach Ph. Helv.	Bezeichnung nach ÖAB	Andere Bezeichnungen
Pix betulina			Betula-pendula-Holzteer, Betula-pubescens-Holzteer, Oleum Betulae empyreumaticum, Oleum Rusci
Bisacodylum			
Bismutum subcarbonicum			Bismutylum carbonicum, Basisches Wismutcarbonat
Bismutum subgallicum			Basisches Wismutgallat, Bismutylum gallicum, Dermatol [®]
Bismutum subnitricum ponderosum			Basisches Bismutnitrat, Basisches Wismutnitrat, Bismutylum nitricum
Bismutum subsalicylicum			Basisches Wismutsalicylat
Bismutum metallicum			Metallisches Bismut, Metallisches Wismut
Bismutum subgallicum			Basisches Bismutgallat, Basisches Wismutgallat
Bismutum subnitricum			Schweres basisches Bismutnitrat
Bisoprololum fumaricum			
Oleum Foeniculi amari Herbae			Foeniculum-vulgare ssp. vulgare var. vulgare-Krautöl
Oleum Foeniculi amari			Bitteres Fenchelöl, Foeniculi amari aetheroleum, Foeniculum-vulgare ssp. vulgare var. vulgare-Fruchtöl, Oleum Foeniculi
Lignum Quassiae			Bois amer (f), Bois de quassia de la Jamaïque (f), Jamaica bitterwood (e), Jamaica quassia (e), Picrasma-excelsa-Holz, Quassia-amara-Holz, Quassia de la Jamaïque (f), Quassia du Surinam (f), Quassiaholz, Quassia wood (e)
Folia Trifolii fibrini			Fieberklee, Folia Menyanthis, Menyanthes-trifoliata-Blätter
Aqua Amygdalarum amararum		Benzaldehydcyanhydrinlösung*, Solutio Benzaldehydcyanhydrini*	
Spalte VII	Spalte VIII	Spalte IX	Spalte X

Bitt 502–519

Lfd. Nr.	Deutsche Bezeichnung (bzw. HAB-Titel)	Herkunft	Weitere Bezeichnungen nach Ph. Eur. oder DAC	Bezeichnung nach AMG § 10 (6)	Neue lateinische Bezeichnung
502	Bitterorangenblüten	Ph. Eur.	Bitter orange flower (e), Oranger amer (fleur d') (f)	Bitterorangenblüten	Aurantii amari flos
503	Eingestellter Bitterorangenfluidextrakt	Ph. Helv.			Aurantii amari extractum fluidum normatum
504	Bitterorangenschale	Ph. Eur.	Bitter orange epicarp and mesocarp (e), Orange amère (épicarpe et mésocarpe d') (f)	Bitterorangenschale	Aurantii amari epicarpium et mesocarpium
505	Bitterorangenschalensirup	Ph. Helv.			Sirupus Aurantii amari
506	Bitterorangenschalen-tinktur	Ph. Eur.	Bitter orange epicarp and mesocarp tincture (e), Orange amère (épicarpe et de mésocarpe d'), teinture d' (f)	Bitterorangenschalen-tinktur	Aurantii amari epicarpium et mesocarpium tinctura
507	Bitterorangenwein*	ÖAB			Vinum stomachicum*
508	Bittersüßstängel	EB 6			Dulcamarae stipes
509	Bittertee officinal	ÖAB			Species amaricantes officinales
510	Blähungstreibender Tee	EB 6 Hager (5) Ph. Helv. ÖAB			Species carminativae
511	Blasentee	Ph. Helv.			Species anticystiticae
512	Blasentee 1 u. 2 officinal	ÖAB			Species urologicae I u. 2 officinalis
513	Blatta orientalis	HAB		Blatta orientalis	Blatta orientalis
514	Blattsilber	Ph. Helv. 9			Argentum foliatum
515	Bleiacetat	DAB 6			Plumbi acetas
516	Bleiessig	DAB 6			Plumbi subacetatis solutio
517	Bleiodid	EB 6 Hager (4)			Plumbi iodidum
518	Blei(II)-oxid	ÖAB DAC 2010	Lead monoxide (e), Monoxide de plomb (f)		Plumbi monoxidum
519	Bleipflaster	ÖAB DAC 2003			Plumbi emplastrum
	Spalte II	Spalte III	Spalte IV	Spalte V	Spalte VI

Alte lateinische Bezeichnung	Bezeichnung nach Ph. Helv.	Bezeichnung nach ÖAB	Andere Bezeichnungen
Flores Aurantii amari			Citrus-aurantium ssp. amara-Blüten, Citrus-aurantium ssp. aurantium-Blüten, Flores Naphae, Flores Neroli, Neroliblüten, Pomeranzenblüten
	Orange amère (écorce d'), extrait fluide titré d' (f)		
Pericarpium Aurantii amari			Citrus-aurantium ssp. amara-Fruchtschalen, Citrus-aurantium ssp. aurantium-Fruchtschalen, Fructus Aurantii amari corticis, Pomeranzenschale
	Orange amère (écorce d'), sirop d' (f)		
Tinctura Aurantii amari			Pomeranzentinktur
Vinum stomachicum*			Magenwein*
Stipites Dulcamarae			Solanum-dulcamara-Stängel
Species amaricantes officinales			
Species carminativae	Blähungswidriger Tee, Tisane carminative (f)	Windtreibender Tee 1 - 4 officinal, Species carminativae I-IV officinales	
Species urologicae	Tisane anticystitique (f)		
Species urologicae			
Blatta orientalis			Lebende Blatta orientalis, Küchenschabe
Argentum foliatum	Argent en feuilles (f)		
Plumbum aceticum			Blei(II)-acetat $\times 3 \text{H}_2\text{O}$, Bleizucker
Liquor Plumbi subacetici			Plumbum subaceticum solutum
Plumbum iodatum			Blei(II)-iodid, Bleijodid
Plumbum oxydatum			Bleiglätte, Lithargyrum, Plumbi oxidum flavum, Plumbum oxydatum flavum
Emplastrum Lithargyri		Emplastrum Plumbi simplex*, Einfaches Bleipflaster*	Emplastrum Plumbi
Spalte VII	Spalte VIII	Spalte IX	Spalte X